



IDENTICA Motorsport Saison 2018

Startschuss in die neue Motorsport Saison

Nach einem guten Jahr 2017 in der VLN und beim 24-Stunden-Rennen am Nürburgring im BMW von Walkenhorst Motorsport hat das Team IDENTICA in der CUP 5-Klasse gut mitgemischt. Getragen von dieser positiven Erfahrung und dem Zuspruch in der Fangemeinde haben wir einen zweiten Rennwagen losgeschickt: einen AMG GT4 von Black Falcon.



Unsere Rennfahrzeuge

Aus 2017 schon bekannt: Der IDENTICA BMW M235iR von Walkenhorst Motorsport. Angetrieben von einem Reihensechszylinder mit M Performance TwinPower Turbo Technologie und mit einem Hubraum von 2.979 cm³ und 333 PS (245 kW) hat der Flitzer 2017 schon gute Ergebnisse eingefahren. Neu im Stall ist der Mercedes-AMG GT4 von Black Falcon. Mit seinem AMG 4,0 Liter V8 Biturbomotor leistet der Bolide je nach Setup bis zu 510 PS. Und das - je nach Balance-of-Performance-Einstufung - bei einem Gewicht von unter 1.400 kg. Beide Fahrzeuge fahren im Quecksilber-Waben-Design vor - schon alleine das ist ein Hingucker und lässt die Motorsportherzen höher schlagen.



Kopie des Rennwagens auf der Straße

Eine StVO-konforme Version des Rennwagens wird auch 2018 auf der Straße zu sehen sein. Letztes Jahr auf dem Nürburgring vorgestellt, kompensiert der M240i sein Mehrgewicht durch mehr Leistung. Mit einer AC-Schnitzer 4.0i-Leistungssteigerung und einem Rennsportfahrwerk, Sportabgasanlage, GT-Spoiler und Splitter steht er dem Rennwagen in nichts nach. Demnächst sicher auch zu bestaunen bei einem IDENTICA Partner in Ihrer Nähe.



VLN1: ADAC Westfalenfahrt - Ein Start wie aus dem Bilderbuch >

Viel besser geht es kaum. Bereits in der Qualifikation zeichnete sich ab, wie gut Fahrer und Auto harmonieren. Nach langer Führung in der SP10 wurde unser Fahrzeug #163 in der letzten Runde von den Teamkollegen im Schwester-AMG GT4 überholt. Ins Rennen wurde daher von der Position zwei gestartet. Bei dichtem Gedränge von über 160 gemeldeten Fahrzeugen wurden ein paar Plätze eingebüßt. Im Laufe des vierstündigen Rennens ging die Strategie des Black Falcon-Teams um Alexander Böhm auf: Stück für Stück kämpften sich die renommierten Fahrer Moritz Oberheim, Nico Bastian, Fidel Leib und Stefan Karg im Quecksilber-Keil AMG GT4 nach vorne. Lange vor Rennende verteidigte unser Fahrerteam die vorderste Position. Spannend wurde es nochmal zum Schluss. Nach Zieldurchlauf des gesamtführenden Fahrzeuges aus der SP9 mussten alle Fahrzeuge, die davor die Ziellinie überquerten, ihre Runde zu Ende fahren. Im ungünstigsten Fall – so ist es Vorjahresgesamtsieger Michael Schrey jetzt passiert – reichte die kalkulierte Spritmenge nicht aus. Die Black Falcon-Strategen hatten hier aber den richtigen Riecher und unseren Boliden mit ausreichend Tankfüllung beim letzten Boxenstopp bestückt. Auch unser BMW M235iR von Walkenhorst Motorsport hat sich erfolgreich geschlagen. Position sechs bei 19 gestarteten Fahrzeugen ist mehr als ein Achtungserfolg.



VLN2: DMV 4-Stunden-Rennen - Hervorragender zweiter Platz für #163 >



Meine Güte, war das spannend. Trotz eines schlechten Startplatzes im verpatzten Qualifying haben die Fahrer Stefan Karg, Fidel Leib und Moritz Oberheim den Black Falcon AMG GT4 durch viel fahrerisches Können und die richtigen Fahrwerkeinstellung samt kluger Reifen- und Boxenstop-Strategie auf den zweiten Platz gebracht. Die Saison ist bisher gut für uns gestartet - samt super Wetter bei den ersten beiden VLN-Läufen.

ADAC Zurich 24h-Rennen Nürburgring - Erster Platz für IDENTICA

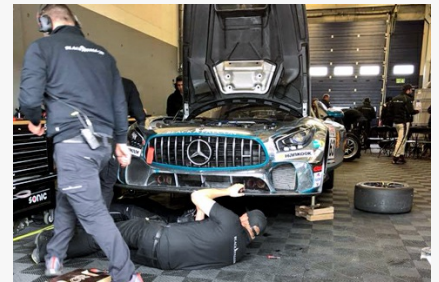
Nürburgring 24h - ein Motorsportevent wie es im Buche steht. Es war alles dabei: Sonne, Regen, Nebel, Abbruch, Neustart. Vor allem aber war es ein unglaublicher Krimi. Über 24 Stunden wurde Fahrern und Maschinen alles abverlangt. Black Falcon fuhr die 24 Stunden mit fünf von ursprünglich sechs Fahrzeugen (der Cup-Porsche war leider im Qualifying in einen Unfall verwickelt). Darunter unser Mercedes-AMG GT4 - natürlich in Chrom. Die Fahrer Fidel Leib, Carlos Gomez, Stefan Karg und Kim-Luis Schramm haben wie das Black Falcon-Team alles gegeben - mit Erfolg: Erster Platz in der GT4-Klasse.

Mit diesem Platz schwimmen wir voll in der Black Falcon-Erfolgswelle: der Rennstall hat Platz zwei und Platz drei in der GT3-Klasse und ebenfalls den Klassensieg in der V6 eingefahren.

Auch unser „Kleiner“ - der M235iR aus dem Team Walkenhorst Motorsport - fuhr in der hart umkämpften CUP5-Klasse einen respektablen siebten Platz ein. Zuerst weit von den vorderen Plätzen entfernt, kämpften sich die Groneck-Brüder Stück für Stück nach vorne. Tolle Leistung.

VLN3: ADAC ACAS H&R-Cup - schnelles Aus für den IDENTICA Mercedes

Ein sehr frühes Aus für den IDENTICA GT4. Daher leider nur ein sehr kurzer Bericht. Nach einem guten Startplatz im Mittelfeld konnte Stefan Karg den IDENTICA-Boliden bis auf die zweite Position nach vorne bringen. Auf welcher Höhe genau ist unklar, aber der Einschlag eines kleinen Steines in den Hauptwasserkühler hat uns das sehr, sehr frühe Aus beschert. Aufgrund des großen Reparaturaufwands konnten wir nicht mehr im Wertungsbereich fahren.



VLN4: Adenauer ADAC Rundstrecken-Trophy - Und wieder Platz 1 für Team IDENTICA

Wieder eine überzeugende Leistung von unseren Black-Falcon-Fahrern Stefan Karg, Fidel Leib und Moritz Oberheim. In der immer härter umkämpften Klasse SP10 startete Stefan Karg von Position 34 gesamt (Pos. 4 in SP10) und fuhr gleich in das Feld der führenden Fahrzeuge. Mit unter den Top 20-Fahrzeugen sicherten sich dann Fidel Leib und Moritz Oberheim die Führung. Und die hatte eine Stunde lang bis zum Schluß Bestand. Gesamtwertung Platz 22 bei über 170 Fahrzeugen. Sieg in der SP10. Wie hart der Kampf war, brachte Fidel Leib auf den Punkt: "Das Rennen war sehr anstrengend, weil es wahnsinnig eng zugeht. Es war ein harter Kampf, den wir am Ende zum Glück für uns entscheiden konnten. Wir haben ein sehr ausgeglichenes Fahrer-Trio, alle drei haben einen richtig guten Job gemacht. Auch das Team hat wieder sehr gut gearbeitet, die Mechaniker haben bei den Boxenstopps Top-Leistung abgeliefert. Nach unserem unglücklichen Ausfall bei VLN 3 sind wir stark zurückgekommen. Wir haben unseren weltweit ersten Klassensieg aus dem ersten Saisonlauf bestätigen können und gezeigt, dass wir zurecht da oben stehen."



STARKES TEAM. SOUVERÄNE LEISTUNG. VERDIENTER SIEG.

Liebes BLACK FALCON Team IDENTICA,

wir gratulieren Euch herzlich zum Sieg im vierten Lauf der VLN. Ihr habt
erneut eine Top-Performance mit dem Mercedes-AMG GT4 auf dem
Nürburgring gezeigt. Danke und ‚keep on racing‘!

Euer Mercedes-AMG Customer Racing Team



AMG
MOTORSPORT





VLN5: ROWE 6-Stunden ADAC Ruhrpokal-Rennen - Platz 2 für Team IDENTICA



Wieder ein erfolgreiches Rennen für das IDENTICA-Team im Black Falcon-Rennstall. Im Qualifying auf Position 1 in der SP10 gefahren, konnten die Fahrer Moritz Oberheim, Fidel Leib und Stefan Karg am Renntag von der Pole-Position der Klasse starten. Bei diesem Saison-Highlight sind 11 GT4-Fahrzeuge gestartet - ein deutliches Zeichen für den Zuspruch, den diese junge Klasse erfährt. Nach einem sehr spannenden Rennen mit insgesamt über 165 Fahrzeugen holte unser Team den zweiten Platz. Wieder ein tolles Ergebnis.

VLN6: RCM DMV Grenzlandrennen - Spätes Aus für den IDENTICA GT4



Es sah alles so gut aus: Wieder die Pole-Position im Qualifying erzielt, fuhren wir mit dem stärksten Konkurrenten in der SP10 um die erste Position. Ein Rutscher in Höhe Pflanzgarten bescherte dann unserem Fahrer Fidel Leib einen Dreher und Kontakt zur Barriere. Schnell wieder auf den Rädern entwickelte sich dann aber bis eine Stunde vor Rennende ein Sekundärschaden, sodass die Boxen-Crew das Fahrzeug aus dem Rennen nehmen musste.



VLN7: ADAC Reinoldus-Langstreckenrennen - Dritter Saison-Sieg für IDENTICA



Was für ein Drama. Nach langer Führung auf Position eins im Qualifying landete der IDENTICA Mercedes-AMG GT4 auf dem zweiten Qualifikationsplatz. Ein unverschuldeter Rempler hat wertvolle Sekunden gekostet - dennoch absolvierte der IDENTICA-Quecksilber-Flitzer die zweitschnellste Rundenzeit, die nur eine halbe Zehntelsekunde langsamer war als die des Polesetters. Gleichermäßen dramatisch gestaltete sich das Hauptrennen in der ersten Hälfte, bis das Fahrerteam Stefan Karg, Fidel Leib und Moritz Oberheim lange vor Rennende die Führung übernahm. Fehlerfrei absolvierte das Trio das vierstündige Rennen und sicherte sich mit dieser hervorragenden Leistung den dritten VLN-Saisonsieg in der SP10.



VLN8: ADAC Barbarossapreis - Wieder Platz 1 für Team IDENTICA



Ein besonderes Highlight bei diesem Rennen war der Gastfahrer Hubert Haupt – Gewinner der AMG Customer Sports Championship und ehemaliger DTM-Fahrer. Er ist eine perfekte Ergänzung zu unserem etablierten Fahrerteam Stefan Karg, Moritz Oberheim und Fidel Leib. Schon das Qualifying war spannend. Nach einem harten Rennen mit dem nächsten Konkurrenten (#828) sicherte sich das Team von Black Falcon die Pole-Position.

Das Rennen selbst verlief dann – wie zu erwarten war – extrem spannend: Im ständigen Kampf um die Führungsposition gaben unsere Fahrer einfach alles. Immer wieder zeigten sie all ihr Können. Diesen „Fight“ konnte man sehr gut im Fernsehen verfolgen: Unsere Live-Cam aus dem Cockpit des AMG GT4 diente den Regisseuren als ideale Basis für die Berichterstattung. Lange im Hundertstel-Sekundenbereich abwechselnd, durchfuhr uns Bolide mit deutlichem Vorsprung die Ziellinie. Wenn wir das letzte Rennen gewinnen, wäre das der Gesamtsieg der Rennserie in der SP10.

